



Schnellschach-Meisterschaft 2018

SC Villingen-Schwenningen e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder vom SC VS
am Freitag, 21. September 2018 um 19:30 Uhr
zur offiziellen Vereinsmeisterschaft im Schnellschach
(Rapid Chess) ein und wünschen viel Freude, Spannung und
Erfolg beim Schachspiel mit verkürzter Bedenkzeit

Spielort

78050 VS-Villingen, Volkshochschule, Kanzleigasse 6

Anmeldung

Freitag, 21.09.2018 bis 19:30 Uhr vor Ort

Spielberechtigt

Aktive und passive Mitglieder vom SC VS

Turnierleiter

Bernd Fugmann, E-Mail: Bernd.Fugmann@web.de

Turniermodus

Je nach Teilnehmerzahl werden maximal 7 Runden im Runden-oder Schweizer-System gespielt. Es gelten hierfür die aktuellen FIDE-Regeln vom 01.07.2017, d.h. die Spieler müssen z.B. die Züge nicht aufzeichnen.

Regelverstöße

Um einen Gewinn durch Zeitüberschreitung zu beanspruchen, muss der Antragsteller die Schachuhr anhalten und den Schiedsrichter benachrichtigen. Dem Antrag wird nur stattgegeben, wenn nach Anhalten der Schachuhr der Reklamierende noch Restbedenkzeit hat. Das Ergebnis ist jedoch Remis, wenn der Gegner aus dieser Stellung heraus mit einer Folge regelgemäßer Züge den gegnerischen König nicht matt setzen kann. Der Schiedsrichter kann auf ein gefallenes Blättchen hinweisen, wenn er dies beobachtet. Als Regelverstöße gelten u.a.: Uhr drücken ohne einen Zug ausgeführt zu haben, Benutzen von zwei Händen zur Ausführung eines einzigen Zuges. Ein regelwidriger Zug ist abgeschlossen, sobald der Spieler die Uhr gedrückt hat. Beobachtet der Schiedsrichter bei diesem Vereinsturnier einen abgeschlossenen regelwidrigen Zug, so spricht er zunächst eine Verwarnung aus, beim zweiten Mal wird die Restbedenkzeit des Gegners um zwei Minuten verlängert, beim dritten Mal erklärt er die Partie für den Spieler verloren.

Bedenkzeit

15 Minuten pro Spieler und Partie

Preise:

Der Sieger des Turniers erhält den Wanderpokal und den Titel als „Schnellschachmeister SC Villingen-Schwenningen 2018“.

Für die Platzierungen 1-3 gibt es Sachpreise.

Titelverteidiger

2017: Remy Heimers, 2016: Albert Rait, 2015: Remy Heimers,
2014: Remy Heimers, 2013: Sebastian Baur, 2012: Dietmar Klostermann